

PWC I

Steuerhandbuch mit 152 Ländern

WIEN. Die Steuerexperten von PwC haben erneut die geltenden Steuersätze und aktuellen Änderungen im Steuerrecht in 152 Ländern überarbeitet und neu zusammengestellt. Die Worldwide Tax Summaries 2018/19 sind mit über 2.800 Seiten eines der umfassendsten Steuerhandbücher weltweit und kostenlos zugänglich. Die Länderberichte umfassen Ausführungen zu Steuerbegünstigungen, Kapitalertragssteuern, Körperschafts- und Gewerbesteuern sowie Informationen zu indirekten Steuern, Steueranreizen und der Steuerverwaltung der jeweiligen Länder. Die Worldwide Tax Summaries 2018/19 sind online, als pdf und als eBook verfügbar: www.pwc.com/taxsummaries

PWC II

Ursula Roberts im Rechts-Team

WIEN. Das Wiener Büro von PwC Legal gewinnt mit Ursula Roberts eine Expertin für Arbeits- und Sozialrecht. Seit wenigen Wochen verstärkt die 52-Jährige in ihrer Funktion als Partnerin die Rechtsanwaltskanzlei. Roberts war 25 Jahre in der Rechtsanwaltskanzlei CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH tätig. Die Anwältin berät nationale und internationale Unternehmen in allen Rechtsfragen des Individual- und Kollektivarbeitsrechts. Die gebürtige Berlinerin lebt in Wien und hält beruflich regelmäßig Workshops und Schulungen auf ihrem Fachgebiet ab – für ausländische Interessenten auch in englischer Sprache.



© PantherMedia/Jakov

Lockeres Pfund: Im europäischen Städteranking liegt London mit 2 Mrd. Euro und 297 Finanzierungen weit vorn.

Geldregen für Start-ups

Finanzierungen für europäische Start-ups steigen auf Rekordniveau – auch in Österreich deutlicher Aufschwung.

•• Von Reinhard Krémer

WIEN. Der Boom der Wirtschaft zieht auch Start-ups mit nach oben – und das Geld für ihre Finanzierung sitzt locker. Denn noch nie haben europäische Start-ups in einem ersten Halbjahr so viel frisches Kapital erhalten wie in diesem Jahr, meldet die Prüfungs- und Beratungsorganisation EY in ihrem aktuellen Start-up-Barometer. Die Mittelzuflüsse stiegen um

27% auf 10,2 Mrd. €, die Zahl der Finanzierungsrunden legte immerhin um 19% auf 1.995 zu.

Brexit wird ignoriert

Trotz des anstehenden Brexits setzen Kapitalgeber weiter vor allem auf britische Jungunternehmen, die insgesamt 3,1 Mrd. € erhielten.

Deutschland liegt im Ranking mit 2,4 Mrd. € auf dem zweiten Rang, gefolgt von Frankreich mit knapp 2 Mrd. €. Heimische Start-

ups nahmen deutlich mehr Kapital durch Finanzierungsrunden als im Vorjahreszeitraum ein.

Der Gesamtwert stieg von 46 Mio. € auf 103 Mio. €. Damit belegt Österreich Rang 13 im europäischen Vergleich. Gleichzeitig ist auch die Zahl der Finanzierungsrunden nach oben gegangen: Sie stieg um satte 65% von 17 auf 28. Im Städteranking liegt London beim Volumen vor Berlin und Paris – Wien schiebt sich von Platz 23 auf 17 vor.



© Schoellerbank AG

Financial Planning Day

CFP-Finanzexperten informierten kostenlos.

WIEN. Vor Kurzem ging der internationale World Financial Planning Day zum zweiten Mal über die Bühne. Hierzulande organisierte der Österreichische Verband Financial Planners im Vorfeld erstmals eine Probono-Beratung in allen neun Bundesländern – also kostenlose Orientierungsgespräche in Geldfragen. In Summe standen Interessierten mehr als 60 Cer-

tified Financial Planners zur Verfügung. Die Themen Veranlagung und Altersvorsorge waren von besonderem Interesse. „Wir freuen uns, dass wir dieses Service flächendeckend in ganz Österreich ermöglichen konnten und auf unsere Initiative ein positives Echo erhalten haben“, so Helmut Siegler, CEO Österreichischer Verband Financial Planners. (rk)